

Modulhandbuch

Bachelor Betriebswirtschaftslehre

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Gültig ab Sommersemester 2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) Betriebswirtschaftslehre (BWL/VWL) (Modulgruppe A) ECTS: 20 - 25

Die Modulgruppe gibt einen einführenden Überblick über die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre durch Darstellung der Grundbegriffe und Grundzüge sowie ihrer Anwendung in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen.

WIW-0003: Investition und Finanzierung (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	4
WIW-0005: Marketing (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	6
WIW-0006: Organisation und Personalwesen (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	7

2) Volkswirtschaftslehre (BWL/VWL) (Modulgruppe B) ECTS: 20 - 25

Die Modulgruppe vermittelt die Grundzüge der Mikro- und Makroökonomik und ihre Anwendung sowie die Grundlagen der Wirtschaftspolitik.

WIW-0008: Mikroökonomik I (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	9
WIW-0009: Mikroökonomik II (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	11
WIW-0010: Makroökonomik I (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	13

3) Methoden (BWL/VWL) (Modulgruppe C) ECTS: 30

Die Modulgruppe vermittelt mathematische und statistische Grundlagen für die formalen Verfahren einer informationsorientierten Wirtschaftswissenschaft sowie eine Programmiersprache, Buchhaltungsverfahren und ihre praktische Anwendung sowie eine allgemeine Einführung in die Wirtschaftswissenschaften.

WIW-0001: Kostenrechnung (5 ECTS/LP, Pflicht).....	15
WIW-0014: Bilanzierung I (5 ECTS/LP, Pflicht).....	16
WIW-0015: Mathematik I (5 ECTS/LP, Pflicht).....	18
WIW-0016: Mathematik II (5 ECTS/LP, Pflicht).....	20
WIW-0017: Statistik I (5 ECTS/LP, Pflicht).....	22

4) Grundlagen (BWL/VWL) (Modulgruppe D) ECTS: 20 - 25

Die Modulgruppe D: Grundlagen vermittelt weitere grundlegende Kompetenzen für Wirtschaftswissenschaftler z.B. in Vertragsrecht und Entscheidungstheorie.

JUR-0099: Vertragsrecht für die Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	24
WIW-0002: Bilanzierung II (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	26
WIW-0013: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	28
WIW-0019: it@bwl (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	29

5) General Management & Economics (BWL) (Modulgruppe F) ECTS: 30

Die Modulgruppe „General Management & Economics“ umfasst alle Module der Modulgruppen A, B, D, E und G des Bachelorstudiengangs "Betriebswirtschaftslehre", die dort nicht eingebracht werden, sowie Wirtschaftssprachen und weitere Module mit internationalen Inhalten.

SZE-0301: Business English 1 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	31
SZE-0303: Business English 2 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	32
SZE-0305: Business English 3 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	33
SZE-0307: Business English 4 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	34
SZF-0303: Français économique 2 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	35
SZF-0307: Français économique 4 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	36
SZS-0303: Español de la Economía Modul B (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	37

Modul WIW-0003: Investition und Finanzierung <i>Investment and Financing</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit SS11) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage, die grundsätzlichen Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind, anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren. Die Studierenden lernen die Anwendung zentraler dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit sowie grundlegender Methoden zur Bewertung von Forwards und Optionen. In diesem Kontext wird die Fähigkeit, in finanziellen Größen zu denken und diese zu analysieren, weiterentwickelt. Darüber hinaus verstehen die Studierenden den Zeitwert des Geldes und sind in der Lage, das Risiko eines Zahlungsstroms, das bei Investitionen berücksichtigt werden muss, zu messen. Zudem erlernen die Studierenden die Anwendung grundlegender theoretischer Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie.</p> <p>Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird ein grundlegendes Verständnis für die Finanzierungsproblematik von Unternehmen und die damit verbundenen wichtigsten Finanzierungsformen vermittelt.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 44 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Investition und Finanzierung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung • Grundlagen der Wertpapieranalyse • Zentrale Ansätze zur Entscheidungsfindung bei Unsicherheit • Investitionsentscheidungen auf der Basis kapitalmarkttheoretischer Erkenntnisse • Wichtigste Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis • Derivate: Future- und Optionsbewertung 		
<p>Literatur: Literaturhinweise werden in den Vorlesungsunterlagen gegeben und beziehen sich i.d.R. auf Berk/DeMarzo (2010): Corporate Finance.</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorlesung Investition und Finanzierung (Vorlesung)</p>		

Dieser Kurs vermittelt grundsätzliche Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind. Im Zuge dessen lernen die Studenten die Anwendung zentraler statistischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit, grundlegender Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie sowie wichtiger Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studenten nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird es Ihnen leichter fallen in finanziellen Größen zu denken. So können sie in Ihr Entscheidungskalkül einbeziehen, dass ein Zahlungsstrom heute mehr wert ist als ein Zahlungsstrom derselben Höhe in der (entfernten) Zukunft. Daneben werden Sie erkennen, dass auch das Risiko von Zahlungsströmen gemessen werden muss... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Investition und Finanzierung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Investition und Finanzierung (Übung)

Dieser Kurs vermittelt grundsätzliche Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind. Im Zuge dessen lernen die Studenten die Anwendung zentraler statistischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit, grundlegender Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie sowie wichtiger Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studenten nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird es Ihnen leichter fallen in finanziellen Größen zu denken. So können sie in Ihr Entscheidungskalkül einbeziehen, dass ein Zahlungsstrom heute mehr wert ist als ein Zahlungsstrom derselben Höhe in der (entfernten) Zukunft. Daneben werden Sie erkennen, dass auch das Risiko von Zahlungsströmen gemessen werden muss... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Investition und Finanzierung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0005: Marketing <i>Marketing</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Heribert Gierl		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen und Ziele des Marketings, insbesondere die Zusammenhänge der vier P's hinsichtlich produkt-, preis-, distributions- und kommunikationspolitischer Ausrichtung, zu verstehen und zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage, den vollständigen Prozess der Gewinnung von Daten durch die Marketingforschung und die Verwendung dieser Daten zur Entwicklung und Bewertung von Marketing-relevanten Handlungsalternativen zu verstehen und entsprechend anzuwenden. Die relevanten Übungsaufgaben sind entweder im Selbststudium zu bearbeiten oder können durch Besuchen der angebotenen Übungen geübt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 65 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Marketing (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Marketing? 2. Marketingstrategie 3. Marketingpolitik 4. Marketingziele 		
Literatur: siehe Lehrstuhl-Homepage		
Prüfung Marketing Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-0006: Organisation und Personalwesen <i>Organisation and Human Resource</i>		ECTS/LP: 5
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning Prof. Dr. Erik E. Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage: 1) im Teilbereich Organisation die Grundlagen der ökonomischen Organisationstheorie zu verstehen. Aufbauend auf den zentralen Konstrukten der Neuen Institutionenökonomie können die Studierenden den Aufbau von Organisationsstrukturen darstellen und diskutieren. 2) im Teilbereich Personalwesen lernen die Studierenden die Handlungsfelder des Personalwesens und dessen Einordnung im Unternehmen kennen und verstehen. Ausgehend von aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Rahmenbedingungen können die Studierenden personalwirtschaftliche Methoden auf theoretische Inhalte und praktische Beispiele anwenden und entsprechend wirtschaftswissenschaftlicher Methoden analysieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 49 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil
Modulteil: Organisation und Personalwesen (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Teil Organisation <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Organisationstheorie • Zentrale Konstrukte der neuen Institutionenökonomie • Aufbau von Organisationsstrukturen • Analyse und Gestaltung von Organisationsstrukturen Teil Personalwesen <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Personalwesens • Motivation und Führung • Personalmarketing • Personalauswahl • Personalentwicklung

Literatur:

Teil Personalwesen

Jost, P.-J. (2008): Organisation und Motivation. Eine ökonomisch-psychologische Einführung. 2. Auflage. Gabler; Wiesbaden.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung jeweils themenspezifisch angegeben.

Teil Organisation

Jost, P.-J.: Ökonomische Organisationstheorien. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag 2000.

Jost, P.-J.: Organisation und Koordination. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag 2000.

Picot, A.; Dietl, H.; Franck, E.: Organisation. 4. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag 2005.

Prüfung

Organisation und Personalwesen

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0008: Mikroökonomik I <i>Microeconomics I</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden Grundkenntnisse in den Bereichen der Haushalts- und Unternehmenstheorie. Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Determinanten der Konsumententscheidungen von Haushalten und der Produktionsentscheidungen von Unternehmen zu verstehen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, einfache mikroökonomische Fragestellungen aus den Bereichen der Haushalts- und Unternehmenstheorie zu analysieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Fähigkeit zu logischem Denken und gute Grundkenntnisse in Mathematik (Algebra, Differentialrechnung). Vorbereitung anhand der zur Verfügung gestellten Literatur.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Mikroökonomik I (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Theorie des Haushalts: <ul style="list-style-type: none"> • Budgetbeschränkung • Präferenzen und Nutzenfunktion • Nutzenmaximierung und individuelle Nachfrage • Einkommens- und Substitutionseffekt • Aggregierte Marktnachfrage • Das Arbeitsangebot des Haushalts Theorie der Unternehmung: <ul style="list-style-type: none"> • Technologie und Produktionsfunktion • Gewinnmaximierung • Kostenminimierung • Durchschnitts- und Grenzkosten • Individuelles Angebot und Marktangebot
Literatur: Varian, H. (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Aufl., Oldenbourg, München, Wien.

Modulteil: Mikroökonomik I (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mikroökonomik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0009: Mikroökonomik II <i>Microeconomics II</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verstehen die Funktionsweise des allgemeinen Gleichgewichts mit zwei Märkten sowie die Bedeutung und Auswirkungen der Interaktion dieser Märkte. Die Studierenden sind in der Lage, den ersten Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik anzuwenden. Ferner können sie identifizieren, wann ein Marktversagen vorliegt und wann dieses eine effiziente Ressourcenallokation verhindert. Die Studierenden sind zudem in der Lage, unterschiedliche Formen von Marktmacht – sei es ein Monopol oder Oligopol – und deren Auswirkungen auf das Gleichgewicht eines Marktes zu analysieren und eine wohlfahrtsökonomische Bewertung vorzunehmen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, das allgemeine Gleichgewicht einer Ökonomie mit zwei Märkten zu berechnen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, mathematische Methoden für Optimierungsprobleme unter Nebenbedingungen kompetent anzuwenden. Weiterhin können die Studierenden die Probleme nicht nur rechnerisch lösen, sondern auch grafisch darstellen und analysieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können das Erlernte nicht nur in weiterführenden Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anwenden, sondern darüber hinaus – den Alltag der Studierenden eingeschlossen. So sind Studierende in Lage, Entscheidungssituationen unter Anreizgesichtspunkten zu analysieren und Handlungsoptionen zu bewerten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben sowie Problemstellungen aus dem Alltag systematisch zu analysieren. Dabei verstehen sie es, die Fragestellungen auf ihren Kern zu reduzieren und zu einer modellgestützten Lösung zu gelangen, die sie vor Außenstehenden kompetent vertreten können.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 150 Std.</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
Voraussetzungen: Mikroökonomik I		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Mikroökonomik II (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		

Inhalte:

- Allgemeines Gleichgewicht
- Marktversagen
- Wohlfahrt, Effizienz und Gerechtigkeit
- Theorie des Monopols
- Grundlagen der Spieltheorie
- Imperfekter Wettbewerb

Literatur:

Varian, Hal (2011): Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Auflage, Oldenbourg Verlag.

Modulteil: Mikroökonomik II (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mikroökonomik II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0010: Makroökonomik I <i>Macroeconomics I</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenz: <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden die wichtigsten Begriffe, Datenquellen und Größenordnungen aus dem Bereich der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Sie kennen Ursachen kumulativer Prozesse am Gütermarkt, wissen wie die Notenbank das Geldangebot steuert und über welche Kanäle Güter- und Finanzmärkten miteinander verflochten sind.</p> Methodische Kompetenz: <p>Die Studierenden können statische lineare Multiplikatormodelle formulieren und lösen, beherrschen die Mechanik des IS-LM-Modells und können die Dynamik einfacher Modelle grafisch und algebraisch untersuchen.</p> Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation: <p>Die Studierenden sind in der Lage wirtschaftspolitische Debatten zu verfolgen, entsprechende Stellungnahmen von Verbänden, Politikern und Forschungsinstituten zu hinterfragen und können sich so ein eigenes Urteil bilden, das sie auch gegenüber interessierten Laien vertreten können.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 22 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 46 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Mikroökonomik I : Sie sollten einzelwirtschaftliche Entscheidungsprobleme mit Hilfe von Optimierungsmodellen formulieren und lösen können. Mathematik I: Differentialrechnung.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Makroökonomik I (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 3. Gütermarkt 4. Finanzmarkt 5. Das IS-LM-Modell 		

Literatur:

- Blanchard, Olivier, Macroeconomics, 5th ed., Prentice Hall, Upper Saddle River, New Jersey 2008.
- Blanchard, Olivier und Gerhard Illing, Makroökonomie, 6. aktualisierte Aufl., Pearson Studium, München 2014.
- Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, 6th ed., Palgrave Macmillan, 2006 (deutsche Übersetzung: 5. Aufl., Schäffer-Poeschel, 2003).
- Maußner, Alfred und Joachim Klaus, Grundzüge der mikro- und makroökonomischen Theorie, 2. Aufl., Franz Vahlen, München 1997.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Makroökonomik I (Vorlesung) (Vorlesung)

Modulteil: Makroökonomik I (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Makroökonomik I (Übung) (Übung)

Prüfung

Makroökonomik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0001: Kostenrechnung <i>Cost Accounting</i>		ECTS/LP: 5
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jennifer Kunz		
Lernziele/Kompetenzen: Eine effektive und effiziente Unternehmensführung bedarf aktueller Kosteninformationen. Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der hierfür notwendigen Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung. Studierende erhalten Einblicke in die drei Stufen der Vollkostenrechnung, die Erlös- und die Erfolgsrechnung. Sie sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die Kostenrechnung in der Praxis zu nutzen und sie auf theoretisch fundierter Basis zu hinterfragen. Die Erkenntnisse werden durch Fallstudien und Übungen vertieft.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 70 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 21 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Kostenrechnung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einordnung in den Controlling-Kontext 2. Strukturierung von Kosten 3. Kostenartenrechnung 4. Kostenstellenrechnung 5. Kostenträgerrechnung 6. Erlösrechnung 7. Ergebnisrechnung 		
Literatur: Coenenberg, A. G., Fischer, T. M., Günther, T. (2015): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Stuttgart. Ewert, R., Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung, 7. Auflage, Berlin/Heidelberg. Kloock, J., Sieben, G., Schildbach, T., Homburg, C. (2005): Kosten- und Leistungsrechnung, 9. Aufl., Stuttgart. Weber, J., Weißenberger, B. (2010): Einführung in das Rechnungswesen, 8. Auflage, Stuttgart.		
Prüfung Kostenrechnung Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-0014: Bilanzierung I <i>Financial Accounting I</i>		ECTS/LP: 5
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die Bestandteile und Ziele des betrieblichen Rechnungswesen. Sie sind in der Lage, den Aufbau und die Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens sowie die grundlegenden Zusammenhänge der verschiedenen Teilbereiche im Rechnungswesen zu beschreiben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die wichtigsten Sachverhalte abbilden zu können sowie die notwendigen Techniken zur Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses anwenden zu können. Nach Besuch der Veranstaltung kennen sie die rechtlichen Grundlagen zur Buchführungspflicht und verstehen die grundlegenden Instrumente eines Jahresabschlusses.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 51 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit den vier Grundrechenarten.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil: Modulteil: Bilanzierung I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungswesen als Informationsbasis der Unternehmensführung • Rechtliche Grundlagen • Vom Inventar zur Bilanz • Erfassung der Güter- und Finanzbewegungen • Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz • Organisation der Bücher • Sachverhalte im warenwirtschaftlichen Bereich • Sachverhalte im personalwirtschaftlichen Bereich • Sachverhalte im produktionswirtschaftlichen Bereich • Sachverhalte im anlagenwirtschaftlichen Bereich • Sachverhalte im finanzwirtschaftlichen Bereich • Vorbereitung des Jahresabschlusses
Literatur: Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2014): Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 5. Aufl., Stuttgart 2014.

Prüfung

Bilanzierung I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0015: Mathematik I <i>Mathematics for Business and Economics I</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Das erfolgreiche Absolvieren dieses Moduls versetzt die Studierenden in die Lage, die für den Besuch weiterer Veranstaltungen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät notwendigen mathematischen Konzepte zu verstehen. Die Vermittlung von Kenntnissen der Aussagenlogik befähigt die Studierenden, mathematische Beweise zu führen. Durch diese Fähigkeit und Kenntnisse der Mengenlehre sind die Teilnehmer wiederum imstande, wichtige Eigenschaften von Relationen und Funktionen zu verstehen und eigenständig nachzuweisen. Das Vermitteln von Konzepten der Analysis in einer Variablen (Grenzwerte, Stetigkeit und Differentiation) ermöglicht es den Studierenden, die Tauglichkeit verschiedener Verfahren zur Differentiation bestimmter Funktionen zu bewerten und mathematische Sätze der Kurvendiskussion zu verstehen und anzuwenden. Abschließend erlernen die Teilnehmer den Zusammenhang von Differentiation und Integration und sind in der Lage die vorgestellten Integrationsverfahren anzuwenden und zu beurteilen.		
Bemerkung: Zur Beurteilung, ob ein Besuch des Angleichungskurses sinnvoll ist, können die Studierenden den vom Lehrstuhl angebotenen Selbsttest absolvieren. Dieser ist über den Internetauftritt des Lehrstuhls erreichbar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Schulmathematik. Ergänzend kann es sinnvoll sein, den Angleichungskurs Mathematik zu besuchen.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Mathematik I (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Aussagenlogik und Beweisführung 2. Elementare Mengenlehre 3. Binäre Relationen 4. Reelle Funktionen einer Variablen 5. Elementare reelle Funktionen 6. Grenzwerte und Stetigkeit 7. Differentiation von Funktionen einer Variablen 8. Kurvendiskussion 9. Integration von Funktionen einer Variablen

Literatur:

Opitz, O. und R. Klein: Mathematik — Lehrbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften, 11. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 2014.

Opitz, O.; R. Klein und W.R. Burkart: Mathematik — Übungsbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften. 8. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 2014.

Modulteil: Mathematik I (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mathematik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0016: Mathematik II <i>Mathematics for Business and Economics II</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Das erfolgreiche Absolvieren dieses Moduls versetzt die Studierenden in die Lage, die für den Besuch weiterer Veranstaltungen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät notwendigen mathematischen Konzepte zu verstehen. Das Erlernen von Kenntnissen über Matrizen und Punktmengen im n-dimensionalen Raum befähigt die Studierenden, Konzepte aus der linearen Algebra anzuwenden sowie Verfahren zur Lösung linearer Gleichungssysteme, linearer Optimierungsprobleme bzw. von Eigenwertproblemen zu verstehen und diese – nach Vermittlung weiterer theoretischer Grundlagen – auch zu bewerten. Dadurch sind die Teilnehmer schließlich imstande, die in "Mathematik I" untersuchten Konzepte zur Differentiation für Funktionen in mehreren Variablen zu beurteilen und mathematische Sätze der Kurvendiskussion für Funktionen mehrerer Variablen anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Schulmathematik, Besuch der Veranstaltung Mathematik I wird empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Mathematik II (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Matrizen und Vektoren 2. Punktmengen im reellen n-dimensionalen Raum 3. Vektorräume 4. Lineare Gleichungssysteme 5. Lineare Abbildungen 6. Lineare Optimierung 7. Determinante einer Matrix 8. Eigenwertprobleme 9. Reelle Funktionen mehrerer Variablen 10. Kurvendiskussion für Funktionen mehrerer Variablen 		
Literatur: Opitz, O. und R. Klein: Mathematik — Lehrbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften, 11. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 2014. Opitz, O.; R. Klein und W.R. Burkart: Mathematik — Übungsbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften. 8. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 2014.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mathematik II (Vorlesung)

Modulteil: Mathematik II (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Mathematik II (Übung)

Prüfung

Mathematik II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0017: Statistik I <i>Statistics I</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden Methoden der deskriptiven Statistik, insbesondere die Analyse von ein- und zweidimensionalen Stichproben. Sie kennen und verstehen grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und sind in der Lage diese anzuwenden.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Datensätze graphisch und mit verschiedenen quantitativen Verfahren zu analysieren. Sie verwenden dabei insbesondere verschiedene Lagemaße (Mittelwert, Median, Modus ,etc), Streuungsmaße (empirische Varianz, Spannweite, etc.) und Zusammenhangsmaße (Braivais-Pearson-Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, etc.). Sie sind zudem fähig, kombinatorische Probleme aus der Wahrscheinlichkeitsrechnung zu lösen und verstehen die Bedeutung wichtiger Kenngrößen von Zufallsverteilungen wie Erwartungswert und (Ko-) Varianz.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage das erworbene Wissen in jeglichen Bereich des Studiums anzuwenden, welche sich mit empirischen Fragestellungen auseinandersetzen. So verstehen sie z.B. das lineare Regressionsmodell, welches ein Standardmodell in den Wirtschaftswissenschaften geworden ist.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, Statistiken bezüglich ihrer Aussage in verschiedenen Ebenen zu interpretieren. Hierzu gehört beispielsweise das Auffinden kausaler Zusammenhänge in Wirtschaftssystemen oder die Beurteilung der Qualität von Statistiken bezüglich Datenerfassung und Aufbereitung.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 150 Std.</p> <p>36 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>42 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen Kenntnisse, welche in der Veranstaltung Mathematik I vermittelt werden. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Moduleile</p> <p>Modulteil: Statistik I (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		

Inhalte:

Deskriptive Statistik

- Grundbegriffe der Datenerhebung
- Auswertungsmethoden für ein- und mehrdimensionales Datenmaterial (grafische Darstellungen, Lage- und Streuungsparameter, Konzentrationsmaße; Kontingenztabelle, Korrelations- und Regressionsrechnung)
- Verhältniszahlen und Indexzahlen

Wahrscheinlichkeitsrechnung

- Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Verteilungsparameter

Literatur:

Bamberg, G.; Baur, F., Krapp, M.: Statistik, 17. Auflage, Oldenbourg, München, 2012.

Bamberg, G.; Baur, F.: Statistik-Arbeitsbuch, 8. Auflage, Oldenbourg, München, 2008.

Modulteil: Statistik I (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Statistik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul JUR-0099: Vertragsrecht für die Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Matthias Kober		
Inhalte: Den Studierenden werden Grundkenntnisse des Vertragsrechts sowie seiner wichtigsten Problemstellungen vermittelt, die für das Wirtschaftsleben von wesentlicher Bedeutung sind.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, den rechtlichen Rahmen für wirtschaftliche Entscheidungsprozesse zu erkennen, um danach später verantwortungsvoll zu handeln. Es geht dabei nicht um die Vermittlung von Detailwissen.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Vertragsrecht für die Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester ab Sommersemester 2016 SWS: 4 ECTS/LP: 5		

Inhalte:

Es darf darauf hingewiesen werden, dass mit den nachstehenden Themenkatalogen bereits eine Auswahl der für die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung relevanten Rechtsfragen im Interesse der Beschränkung des Lehr- und Prüfungstoffes vorgenommen wurde. Eine noch weitergehende Verengung ist nicht mehr vertretbar.

- Überblick über Rechtssubjekte und Rechtsobjekte
- Aufbau und Regelungstechnik des Bürgerlichen Gesetzbuches
- Rechtsanwendung, Subsumtion und Gutachten
- Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre
- Willenserklärungen und deren Wirksamkeit (insbesondere Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben)
- Willensmängel (Anfechtungsrecht)
- Bedingte Rechtsgeschäfte (insbesondere Kauf unter Eigentumsvorbehalt)
- Wirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften (insbesondere Form)
- Grundlagen des Vertragsrechts
- Grundzüge der Stellvertretung
- Recht der Schuldverhältnisse
- Leistungspflicht und deren Verletzung
- Erlöschen von Schuldverhältnissen
- Störungen im Schuldverhältnis
- Unmöglichkeit der Leistung und deren Rechtsfolgen
- Verzögerung der Leistung
- Schlechtleistung
- System der Schadensersatzhaftung
- Haftung für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen

- Vertragsschluss unter Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Vertragliche Schuldverhältnisse, die für das Wirtschaftsleben besondere Bedeutung haben
- Kaufvertragsrecht (insbesondere Mängelgewährleistung; Verbrauchsgüterkauf)
- Dienstvertragsrecht
- Werkvertragsrecht (insbesondere Mängelgewährleistung)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vertragsrecht (Vorlesung)

Prüfung

Klausur "Vertragsrecht"

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Prüfung jedes Semester.

In der Prüfung geht es auch und gerade nur um die Feststellung des juristischen Grundwissens und des für die Lösung rechtlicher Probleme erforderlichen Verständnisses, nicht um die Abprüfung von Einzelwissen. Auswahl und Korrektur der Prüfungsaufgaben sind unter dieser Zielvorgabe vorzunehmen. Die angeführten Rechtsgebiete sind insgesamt Prüfungstoff. Eine anteilige Aufgliederung der Klausur auf die einzelnen Rechtsgebiete erfolgt nicht. Das heißt, dass alle genannten Rechtsgebiete in den Prüfungsklausuren berücksichtigt werden können, aber nicht müssen. Die Prüfungsarbeit wird in der Regel mehrere Rechtsgebiete ansprechen, jedoch in einer von Prüfungstermin zu Prüfungstermin wechselnden Zusammenstellung.

Modul WIW-0002: Bilanzierung II <i>Financial Accounting II</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Bestehen dieses Moduls kennen die Studierenden die Ziele und Funktionen des Jahresabschlusses. Sie können die dazu notwendigen Rechtsvorschriften des HGB und EStG benennen. Sie verstehen die Konzeption der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und deren Einfluss auf die Bilanzierung. Sie kennen die Erstellungs-, Veröffentlichungs- und Prüfungspflichten je nach Rechtsform der Unternehmung. Sie können die Vorschriften des HGB und des EStG hinsichtlich des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises anwenden. Die Studierenden sind damit in der Lage, mit Hilfe vorgegebener Sachverhalte eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen. Des Weiteren können sie Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögen, sowie des Eigen- und Fremdkapitals zutreffend beantworten. Sie kennen zudem die weitere Bilanzpositionen ARAP/PRAP und latente Steuern. Daneben verstehen sie auch die Funktionen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung und deren Zusammenhang mit der Bilanz.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 51 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Gutes Verständnis der Buchungssystematik aus der Veranstaltung „Bilanzierung I“.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Bilanzierung II Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Grundsätze der Jahresabschlusserstellung • Bilanzierung des Anlagevermögens • Bilanzierung des Umlaufvermögens • Bilanzierung des Eigenkapitals • Bilanzierung des Fremdkapitals • Übrige Bilanzposten • Gewinn- und Verlustrechnung • Internationalisierung der Rechnungslegung 		

Literatur:

Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2016): Einführung in das Rechnungswesen. Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 6. Aufl., Stuttgart 2016.

Coenenberg/Haller/Schultze (2016a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart, 2016.

Coenenberg/Haller/Schultze (2016b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 16. Aufl., Stuttgart, 2016.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bilanzierung II (Vorlesung)

Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Bilanzierung I (Buchhaltung)" auf. Sie ist gedacht als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften. Dabei werden Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie im Eigen- und Fremdkapital ebenso angesprochen wie Probleme der Gewinn- und Verlustrechnung. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in den Übungen gelöst werden.

Bilanzierung II (ReWi) (Vorlesung)

Dozent: WP StB Markus Thürauf Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Bilanzierung I (Buchhaltung)" auf. Sie ist gedacht als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften. Dabei werden Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie im Eigen- und Fremdkapital ebenso angesprochen wie Probleme der Gewinn- und Verlustrechnung. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in den Übungen gelöst werden.

Prüfung

Bilanzierung II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0013: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften <i>Introduction to Business and Economics</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann Prof. Dr. Axel Tuma, Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Disziplinen und sind in der Lage, diese im Gesamtzusammenhang der Wirtschaftswissenschaften zu verstehen. Anhand eines Beispielfalles entwickeln die Studierenden ein Verständnis für innerbetriebliche Entscheidungen innerhalb der geltenden Rahmenbedingungen einer Volkswirtschaft. Dabei werden die Aspekte Beschaffung, Finanzierung, Organisation und Personal, Marketing sowie Rechnungswesen und Controlling betrachtet. Die Studierenden sind anschließend in der Lage, wirtschaftliche Tätigkeiten grundlegend zu analysieren und diese zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 59 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahl der geeigneten Rechtsform • Grundzüge der Organisationslehre • Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie • Grundlagen des Human Resource Management • Struktur des Investitionsentscheidungsprozesses • Grundzüge der Absatzwirtschaft 		
Literatur: Coenenberg, A.G. (2005): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 20. Auflage, Stuttgart. Wöhe, G., Döring, U. (2005): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 22. Auflage, München.		
Prüfung Einführung in die Wirtschaftswissenschaften Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-0019: it@bwl <i>it@bwl – IT-assisted problem solving of economic questions</i>		ECTS/LP: 5
Version 4.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Lehrmodul verstehen die Studierenden die Funktionsweise und die Anwendung von Programmiersprachen zur Lösung realwirtschaftlicher Fragestellungen. Am Beispiel der Programmiersprache JAVA erlernen die Studierenden computergestützte Systeme für Investitionsentscheidungen, analytische sowie numerisch approximative Optimierungsverfahren und Sortieralgorithmen einzusetzen. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden können gängige Konstrukte moderner Programmiersprachen, wie Variablen, Datentypen, Methoden, Schleifen oder Rekursion, lösungsorientiert anhand der Programmiersprache JAVA einsetzen und dieses Wissen aufwandsarm auch auf andere Programmier- und Skriptsprachen übertragen. Grundlagen zur Investitionstheorie, mathematischen Optimierung und Sortierverfahren bilden die Basis für vertiefende Veranstaltungen. Fachübergreifende Kompetenzen: Darüber hinaus vermittelt das Modul wesentliche Problemlösekompetenzen, wobei eine abstrakte Denkweise sowie ein strukturiertes Vorgehen bei der Problemlösung erlernt werden. Dies stellt nicht nur eine Grundvoraussetzung für den zukünftigen Einsatz von Programmiersprachen dar, sondern ist insbesondere auch eine Bereicherung im Hinblick auf vertiefende Lehrmodule. Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erlernen ein hohes Maß an Genauigkeit und Gründlichkeit, da der erfolgreiche Einsatz von Programmiersprachen grundsätzlich keine Fehlertoleranz besitzt. Da ein umfangreiches Verständnis für die Methodik eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist, erlernen die Studierenden bei der Bewältigung von Verständnisproblemen sowohl Zusammenarbeit als auch Eigenverantwortung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Bereitschaft zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung der Vorlesung und der Übungen. Zudem sind eine strukturierte Denkweise sowie grundlegende mathematische Kenntnisse von Vorteil.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: it@bwl Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

- Das Konzept der Modellierung als Weg vom Problem zur Lösung
- Ökonomische Grundlagen: Ökonomische Prinzipien, Kapitalwertmethode, interner Zins
- Grundlegende mathematische Berechnungen in Java mit relationalen und arithmetischen Operatoren
- Effizienzsteigerung durch Wiederverwendung mit Variablen und Methoden
- „Wenn-Dann“ und "Switch" Fallunterscheidungen
- Effizienzsteigerung durch Schleifen im Programmablauf
- Mathematisch unlösbare Probleme mit Intervallschachtelung und Rekursion annähern
- Große Datenmengen mit Sortieralgorithmen effizient ordnen
- Anwendung aller genannten Inhalte anhand betriebswirtschaftlicher Beispiele

Literatur:

Ullenboom, C (2009): Java ist auch eine Insel - Programmieren mit der Java Standard Edition Version 6, 8. Aufl., Bonn.

Modulteil: [it@bwl](#)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

it@bwl

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul SZE-0301: Business English 1 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 GER		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsenglisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) Einschränkungen: Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business English 1 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business English 1 / Gruppe A (Übung) Business English 1 / Gruppe B (Übung) Business English 1 / Gruppe C (Übung) Business English 1 / Gruppe D (Übung)		
Prüfung Business English 1 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modul SZE-0303: Business English 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2+ GER		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER in Wirtschaftsenglisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2+ GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Business English 1</i> ; Einschränkungen: Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business English 2 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business English 2 / Gruppe A (Übung) Business English 2 / Gruppe B (Übung) Business English 2 / Gruppe C (Übung)		
Prüfung Business English 2 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modul SZE-0305: Business English 3 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau C1 GER		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER in Wirtschaftsenglisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus C1 GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher Abschluss des Moduls Business English 2; <u>Einschränkungen:</u> Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business English 3 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business English 3 / Gruppe A (Übung) Business English 3 / Gruppe B (Übung) Business English 3 / Gruppe C (Übung)		
Prüfung Business English 3 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modul SZE-0307: Business English 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau C1+ GER		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau C1 GER in Wirtschaftsenglisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus C1+ GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Business English 3</i> ; Einschränkungen: Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Business English 4 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 5
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business English 4 (Übung)

Prüfung Business English 4 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten
--

Modul SZF-0303: Français économique 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsfranzösisch		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER in Wirtschaftsfranzösisch		
Bemerkung: Die Zulassung zur Studienrichtung „Deutsch-Französisches Management“ im Bachelor erfordert Leistungsnachweise im Umfang von 12 LP (PO 2008) bzw. 15 LP (PO 2015) im Bereich Wirtschaftsfranzösisch bis zum Ende des 4. Semesters. Dazu müssen 12 LP aus drei Modulen des Angebots des Sprachenzentrums in Wirtschaftsfranzösisch nachgewiesen werden. Studierende ohne Vorkenntnisse in Wirtschaftsfranzösisch bringen hierfür nacheinander die Module <i>Français économique 1</i> , <i>Français économique 2</i> und entweder <i>Français économique 3</i> oder <i>Français économique 4</i> ein. Studierende mit Vorkenntnissen in Wirtschaftsfranzösisch können die erforderlichen Leistungsnachweise auch in anderer Reihenfolge erbringen. Nähere Informationen hierzu bei dem/der Modulbeauftragten. Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Français économique 1</i> <u>Einschränkungen:</u> Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden. Modul Français économique 1 (5 LP) (SZF-0301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Français économique 2 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français économique 2 (Übung)		
Prüfung Français économique 2 (nur im Sommersemester) Modulprüfung, Portfolioprüfung (für Bachelor iBWL PO 2008 und Bachelor iVWL PO 2008: Klausur)		

Modul SZF-0307: Français économique 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsfranzösisch		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER in Wirtschaftsfranzösisch		
Bemerkung: Die Zulassung zur Studienrichtung „Deutsch-Französisches Management“ im Bachelor erfordert Leistungsnachweise im Umfang von 12 LP (PO 2008) bzw. 15 LP (PO 2015) im Bereich Wirtschaftsfranzösisch bis zum Ende des 4. Semesters. Dazu müssen 12 LP aus drei Modulen des Angebots des Sprachenzentrums in Wirtschaftsfranzösisch nachgewiesen werden. Studierende ohne Vorkenntnisse in Wirtschaftsfranzösisch bringen hierfür nacheinander die Module <i>Français économique 1</i> , <i>Français économique 2</i> und entweder <i>Français économique 3</i> oder <i>Français économique 4</i> ein. Studierende mit Vorkenntnissen in Wirtschaftsfranzösisch können die erforderlichen Leistungsnachweise auch in anderer Reihenfolge erbringen. Nähere Informationen hierzu bei dem/der Modulbeauftragten. Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsfranzösisch durch erfolgreichen Abschluss der Module <i>Français économique 1</i> und <i>Français économique 2</i> oder durch Feststellungsprüfung <u>Einschränkungen:</u> Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Français économique 4 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français économique 4 (Übung)		
Prüfung Français économique 4 (nur im Sommersemester) Modulprüfung, Portfolioprüfung (für Bachelor iBWL PO 2008 und Bachelor iVWL PO 2008: Klausur)		

Modul SZS-0303: Español de la Economía Modul B (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsspanisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 GER		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsspanisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Español 4 oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen) <u>Einschränkungen:</u> Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Español de la Economía Modul B Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch SWS: 4 ECTS/LP: 5
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español de la Economía Modul B (Übung)

Prüfung Español de la Economía Modul B (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten
--